

Weite Übereinstimmung mit den Interessen der Bürger

CDU-Ortsverband bekräftigt Variante Großkreis

Beeskow (MOZ) Eine umfangreiche Tagesordnung hatten sich die Mitglieder des Ortsverbandes der CDU Beeskow für ihre Dezemberberatung gegeben.

Insbesondere kommunale Fragen standen im Mittelpunkt der Diskussion. Es ging dabei u. a. um die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt. Alle Anwesenden waren sich darüber einig, daß nur eine saubere Stadt auch anziehend für Fremde und somit ihrer weiteren Entwicklung dienlich ist. Es wurde auch Kritik zur Müllsatzung geäußert. Der Bürger könne nur für tatsächlich erbrachte Leistungen bezahlen. Weitere kritische Anmerkungen wurden in Richtung Stadtverwaltung geäußert. Das

betrifft einen großflächigen Einkaufsmarkt. Ein Ergebnis zu seiner Ansiedlung wäre immer noch nicht erkennbar. Sollte, so wurde argumentiert, das geplante Einkaufszentrum an der Industriesammelstraße aus Gründen der Raumordnung nicht umsetzbar sein, müsse schnellstmöglich eine Alternative herbeigeführt werden.

Wie vom Ortsverbandsvorsitzenden Gerhard Möller weiter zu erfahren war, wurde bedauert, daß bei der Debatte zur künftigen Kreisstruktur bei den Parteifreunden in Eisenhüttenstadt und Fürstenwalde die Sachdiskussion zur Schaffung wirtschaftlich stabiler Kreisgebiete anscheinend hinter lokalen Interessen zurückgestellt wurde.